Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Nordosten anfangs sonnig, sonst Schauer und Gewitter

Offenbach, 13.07.2014, 05:00 Uhr

GDN - Heute scheint von Ostfriesland bis nach Brandenburg bei wechselnder Bewölkung anfangs zeitweise die Sonne. Ansonsten bilden sich nach Angaben des Deutschen Wetterdienstes bei wechselnder bis starker Bewölkung rasch teils kräftige Schauer und Gewitter, die sich allmählich nordostwärts ausweiten.

Örtlich ist auch wieder ein geringes Unwetterpotential durch Starkregen vorhanden, welches jedoch nicht mit den Vortagen vergleichbar ist. Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 19 und 26 Grad, wobei es im Osten am wärmsten wird. Abgesehen von Gewitterböen weht der Wind meist schwach aus südwestlichen Richtungen. In der Nacht zum Montag regnet es bei meist dichter Bewölkung gebietsweise. Insbesondere im Süden und Südosten kann dieser auch weiterhin schauerartig verstärkt und gewittrig ausfallen. Trocken bleibt es am ehesten im äußersten Osten. Die Luft kühlt sich auf 17 bis 10 Grad ab. Am Montag ist es meist stark bewölkt und schon am Vormittag entwickeln sich einzelne Schauer und Gewitter. An den Alpen regnet es auch länger schauerartig verstärkt. Am Nachmittag verlagern sich die Schauer und Gewitter unter Abschwächung zunehmend in den Osten Deutschlands. Von Westen her können dann die Wolken teilweise stärker auflockern. Einzelne kurze Schauer sind dort aber nicht völlig ausgeschlossen. Die Luft erwärmt sich auf Höchstwerte zwischen 18 Grad im Allgäu und 26 Grad in der Lausitz. Der Wind weht abgesehen von Gewitterböen schwach bis mäßig um West. In der Nacht zum Dienstag klingen die Schauer und Gewitter weitgehend ab. Lediglich in Schleswig-Holstein sowie Richtung Alpen kann es noch etwas regnen. Sonst lockert die Bewölkung von Westen her weiter auf und es bleibt größtenteils trocken. Die Tiefstwerte liegen zwischen 17 und 9 Grad. Am Dienstag ist es in der Nordhälfte wechselnd bis stark bewölkt. Etwas Regen ist aber wahrscheinlich nur im Küstenumfeld zu erwarten. Nach Süden zu nehmen die Wolkenanteile stetig ab und es bleibt trocken. In Bayern und Baden-Württemberg wird es sogar vielfach heiter. Am Nachmittag bewegen sich die Temperaturen zwischen 22 und 27 Grad, wobei es im Osten und im Südwesten am wärmsten wird. An der See und im höheren Bergland werden Maxima um 20 Grad erreicht. Der Wind weht schwach bis mäßig aus Nord bis West.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-37699/wetter-im-nordosten-anfangs-sonnig-sonst-schauer-und-gewitter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619